

Leistungsbeschreibung für Dozenten/Honorarkräfte zur Anleitung von Familien im Gartenprojekt

1. Allgemeine Beschreibung:

Diese Leistungsbeschreibung umfasst die Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Dozenten und Honorarkräften, die im Rahmen eines Gartenprojekts Familien anleiten und betreuen. Das Ziel dieses Projekts ist es, Familien in praktischen Gartenbauaktivitäten zu unterweisen, um das Bewusstsein für nachhaltige Lebensweisen, gesunde Ernährung, Selbstversorgung und die Möglichkeiten des Balkonbaus in städtischen Räumen zu stärken. Durch gemeinsame Gartenarbeit wird die Bindung zwischen Eltern und Kindern gefördert, und Familien mit Migrationshintergrund und geringen Deutschkenntnissen werden durch leicht verständliche, praxisorientierte Ansätze integriert.

2. Ziele:

- **Nachhaltigkeit:** Förderung umweltfreundlicher und nachhaltiger Gartenbaumethoden sowie eines bewussten Umgangs mit natürlichen Ressourcen.
- **Balkonbau:** Vermittlung von Techniken zum Anbau von Pflanzen auf Balkonen und in kleinen urbanen Räumen.
- **Eltern-Kind-Bindung:** Stärkung der Beziehung zwischen Eltern und Kindern durch gemeinsame Aktivitäten und gärtnerische Aufgaben.
- **Selbstversorgung:** Erhöhung der Fähigkeit zur Selbstversorgung durch den Anbau von eigenem Obst und Gemüse.
- **Integration:** Unterstützung von Teilnehmern mit Migrationshintergrund und geringen Deutschkenntnissen durch einfache, visuell unterstützte und praxisnahe Lernmethoden.

3. Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

Planung und Vorbereitung:

- **Erstellung von Unterrichtsplänen und Materialien**, die auf die Bedürfnisse und Vorkenntnisse der teilnehmenden Familien abgestimmt sind, mit besonderem Fokus auf praxisnahe Gartenarbeit.
- **Gestaltung von Aktivitäten**, die die Bindung zwischen Eltern und Kindern stärken, indem sie gemeinsam praktische Gartenaufgaben bewältigen.
- **Berücksichtigung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt** der Teilnehmer bei der Planung, indem einfache Sprache, visuelle Hilfsmittel und anschauliche Praxisanleitungen verwendet werden.

Durchführung der Anleitung:

- **Anleitung und Unterstützung der Familien bei verschiedenen Gartenaktivitäten**, einschließlich Säen, Pflanzen, Gießen, Pflegen und Ernten von Obst und Gemüse.
- **Vermittlung von Wissen über nachhaltige Gartenbaumethoden**, z. B. über die Auswahl geeigneter Pflanzen, biologische Schädlingsbekämpfung und natürliche Düngemethoden.
- **Förderung der Teamarbeit und des gemeinsamen Lernens innerhalb der Familiengruppen**, wobei die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindern im Vordergrund steht.
- **Anpassung der Inhalte an die sprachlichen und kulturellen Hintergründe der Teilnehmer**, indem visuelle Lernmethoden und einfache, leicht verständliche Erklärungen genutzt werden, um alle Familien zu integrieren.

Pädagogische Begleitung:

- **Durchführung pädagogischer Einheiten zur Umweltbildung**, die den Teilnehmern ökologische Zusammenhänge, wie z. B. den Einfluss von Gartenarbeit auf das Ökosystem, nahebringen.

- **Begleitung der Familien bei der Dokumentation ihres Lernfortschritts und der Ergebnisse der Gartenarbeit**, um die Reflexion und Weiterentwicklung der gärtnerischen Fähigkeiten zu fördern.
- **Bereitstellung von konstruktivem Feedback** zu den gärtnerischen Fortschritten der Familien sowie Unterstützung bei der Weiterentwicklung von praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen im Gartenbau.

4. Anforderungen an die Dozenten/Honorarkräfte

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Gartenbau, Umweltpädagogik, Agrarwissenschaften oder verwandten Bereichen.
- Erfahrung in der Arbeit mit Familien und Kindern, idealerweise im Rahmen von Gartenprojekten oder Umweltbildung.
- Kenntnisse in nachhaltigen Gartenbaumethoden und ökologischem Anbau sowie im Balkongärtnern.

Persönliche Kompetenzen:

- Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen, um auf die Bedürfnisse von Familien und Teilnehmern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen einzugehen.
- Fähigkeit, Freude am Gärtnern zu vermitteln und eine positive, motivierende Lernatmosphäre zu schaffen.
- Interkulturelle Kompetenz und ein diskriminierungssensibler Umgang mit den Teilnehmern.
- Kreativität und Flexibilität in der Gestaltung von praxisnahen und familienfreundlichen Gartenaktivitäten.

Erfahrung:

- Erfahrung in der Leitung von Gartenprojekten oder Kursen zur Umweltbildung für Familien oder Gruppen.
- Erfahrung im Umgang mit Teilnehmern mit geringen Sprachkenntnissen und unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

5. Zeitrahmen und Vergütung:

- Die Gartenprojekte sind an die Projektdauer 01.01.2023 – 31.07.2027 gekoppelt und werden punktuell für Stunden, Tage oder Wochen stattfinden sowie nach Bedarf geplant (nach Absprache).
- Der Gesamtbetrag der Leistung entspricht in dem genannten Umfang 8.448,00 Euro. Die Preisspanne pro Unterrichtseinheit inklusive aller Nebenkosten sollte zwischen 15-45 Euro pro Unterrichtseinheit (UE) liegen.
- Das Honorar sollte inklusive aller Nebenkosten (Material, Fahrtkosten etc.) angeboten werden. Das Honorar wird nach Unterrichtseinheiten berechnet und nach eigener Rechnungsstellung des freiberuflichen Dozenten auf ein vom Dozenten zu benennendem Konto gezahlt. Die freiberuflich Tätigen verpflichten sich, monatlich die tatsächlich geleisteten Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bei der Kreisvolkshochschule Wesermarsch GmbH vorzulegen.

6. Anforderung an das Angebot:

Das komplette Angebot ist bis zum 02.10.2024 schriftlich (Post/Email) an das Projekt AuFplus Wesermarsch GmbH einzureichen. Das Angebot hat folgende Angaben zu enthalten:

- Preisvorstellung pro Unterrichtseinheit à 45 Minuten (inklusive Nebenkosten).
- Kurzes inhaltliches Konzept (inklusive Ablauf, Methoden, Lernziele).
- Kurzlebenslauf und Qualifikationsnachweise.